

Königin Rohaja ernennt Staatsrat!

Am Neujahrstage händigte Ihre Majestät dem neuen Staatsrat seine Bestellungsurkunde aus und informierte das Zedernkabinett



GARETH Wie heute in der Redaktion Die Entscheidung Ihrer Majestät ist des Gareth und Märker Herolds nicht unumstritten; so haben bereits bekannt wurde, hat Ihrer Majestät am Neujahrstage Vertreter einiger nach einigem Ringen und unter einflussreicher Familien ihren Unmut großer Anteilnahme des garetischen darüber geäußert, dass nach solch Adels eine Entscheidung getroffen namhaften Vorgängern wie Alwene und einen neuen Staatsrat ernannt. von Hartsteen-Gareth oder Praiodan In das wichtigste politische Amt von Luring gleichsam ein Homo Garetiens wurde der »Vater Puleths«, novus dem Zedernkabinett präsi-nämlich dessen Reichsvogt Horbald dieren sollen.

von Schroeckh, berufen. Dieser Die Diskussionen um die Neube-weilte am königlichen Hofe, um die setzung im Vorfeld deuteten bereits Bestallung entgegenzunehmen, über an, dass große Teile des Adels die die er noch vor den Namenlosen Ernennung eines neuen Staatsrates als Tagen informiert worden war. Politikum betrachten würden, das die Seine Exzellenz Schroeckh nannte Norm der bisherigen Balance zwidiesen Neujahrstag einen Aufbruch schen Familien, Grafschaften und für Garetien in ein neues und Parteiungen aus dem Gleichgewicht goldenes Zeitalter, wie es dem bringen könnte.

Götterfürsten an diesem Tage Es bleibt abzuwarten, wie sich die angemessen sei. Gleichzeitig sei der Dinge entwickeln werden. Derzeit Antritt dieses Amtes auch für können leider nur wenige Adlige Schroeckh ein Aufbruch zu einem nach ihrer Meinung befragt werden, neuen Abschnitt seines bewegten weil eine große Zahl namhafter Ver-Lebens, das er stets zum Wohle und treter des Adels in Greifenfurt weilt, im Dienste des Reiches, insonderheit wo Feierlichkeiten zur Einsetzung des Königreiches geführt habe. eines neuen Illuminatus stattfinden.

Zur Person –

Der Vater von Puleth

Horbald Helmerich Karsthald von Schroeckh wurde im Jahre 981 BF auf dem väterlichen Gut geboren. Er erhielt eine Ausbildung als Ritter, die allerdings nicht mit der Schwertleite, sondern mit der Aufnahme in die kaiserliche Verwaltung endete. Nach kurzen Jahren des Dienstes im Namen der Krone erlangte Schroeckh militärische Ehren im Rahmen des Maraskan-Feldzuges Kaiser Hals. Für die Organisation des Nachschubes über die Marinestadt Perricum erhielt er den Greifenstern in Bronze und wurde vom Kaiser in der Promotion von Perricum mit einigen anderen wackeren Streitern für das Reich gerittert. Anschließend vollendete Schroeckh seine Karriere im Apparat des Kaisers unter Reichserzkanzlerin Alwene von Hartsteen-Gareth im Range eines Kanzleirates.,

Schroeckh avancierte sodann in der kaiserlichen Güterverwaltung zu einer unentbehrlichen Stütze des Reichserztruchsessens (damals Ungolf von Hirschfurten), der ihn schließlich mit der Burgherrenwürde des kaiserlichen Schlosses Valposruh betraute. Nach der Ausrichtung eines Festes für Kaiser Hal wurde Schroeckh zum Burgherrn auf Puleth befördert, wo er im Zuge der Aufwertung von Kaiser Hals liebster Pfalz in den Hartuwalschen Reformen zum Reichsvogt von Puleth promoviert.

Im Jahre 1029 BF, nachdem Schroeckh Pfalz und Stadt Puleth in die Hände des Feindes gegeben hatte, um Leben zu schonen, verschwor sich eine Gruppe Adliger gegen ihn und brachte ihn vor das Reichsgericht. Dort erhielt Schroeckh einen Freispruch erster Klasse wegen erwiesener Unschuld und erhielt den Ehrennamen »Vater von Puleth« Nun erntet er weiteren Lohn und wird Staatsrat Garetiens, also Erster königlicher Rat der Debrekskrone. Dazu wünschen wir Seiner Exzellenz alles Gute und den Segen der Götter!

